

## Wegbegleitung - Schritte in die Gemeinschaft

Photo by Jukan Tareisi on Unsplash

Menschen, die politisch verfolgt werden, erhalten in Deutschland Asyl. Schutzsuchende haben unterschiedliche Gründe, ihr Herkunftsland zu verlassen. Oft genug haben sie alles verloren und nur ihr Leben gerettet. Für viele dieser Flüchtlinge ist eine schnelle Rückkehr in ihr Heimatland nicht möglich. Die Ankunft in einem fremden Land bedeutet für die Geflüchteten, sich in einer neuen Umgebung mit fremden Abläufen und Verhaltensweisen zurechtzufinden und eine neue Sprache lernen zu müssen. Diese Menschen brauchen unsere Unterstützung. Je früher die Neuankömmlinge in das tägliche Leben eingebunden werden, desto größer sind die Chancen für ein gelungenes Miteinander.

In Reinfeld und Umgebung leben mehr als 100 Flüchtlinge. Darunter sind auch Familien mit kleinen Kindern und Jugendliche. Vor Ort ist mittlerweile ein breites Unterstützungs-Netzwerk entstanden: Bürgermeister, Bürgervorsteher, Verwaltung, Parteien, Vereine, Reinfelder Bürgerinnen und Bürger wirken aktiv mit.

Die ehrenamtlichen Mitglieder der Initiative Asyl in Reinfeld nehmen Flüchtlinge in Empfang, zeigen ihnen die neue Umgebung, vermitteln Kontakte zu Unterstützungseinrichtungen, helfen durch Einwerben von Sachspenden und deren Weitergabe sowie bei der Suche und Einrichtung von Wohnungen.

Wir geben vielfältige Unterstützung, Begleitung und Beratung, besonders in der schwierigen Anfangszeit. Wir begleiten beim Kennenlernen der neuen Umgebung, bei Behördengängen, zeigen Einkaufs- und Kontaktmöglichkeiten, Ärzte, Banken, Schulen, Sport- und andere Freizeitangebote.

Spendenkonto:  
Bürgerverein Reinfeld e.V., Sparte Asyl  
IBAN: DE 7921 3522 4001 1022 9920

Wir freuen uns über jede Art von Mithilfe, sei es durch Sachspenden oder durch Geldspenden (Spendenbescheinigung ist möglich) oder durch aktive Mitarbeit.

Wir wünschen uns und unterstützen es, innerhalb der EU, aber auch darüber hinaus den Umgang mit Flüchtlingen menschlicher zu gestalten, alle europäischen Staaten an den Lasten für Flüchtlinge gleichmäßig und gerecht zu beteiligen, nachhaltig mitzuhelfen, dass die Lebensbedingungen in den Herkunftsländern so verbessert werden, dass auch dort wieder ein friedliches Leben in Sicherheit möglich ist.

Wir arbeiten ehrenamtlich. Wir sind keine staatliche Einrichtung. Wir können keine rechtsverbindliche Beratung geben, keine amtlichen Entscheidungen treffen und leider auch nicht zaubern. Wir arbeiten eng zusammen mit der Migrationsberatungsstelle in Bad Oldesloe, der Kleiderkammer des DRK in Reinfeld, der Reinfelder Tafel und dem Familienzentrum Reinfeld.

Wir arbeiten für

- eine bewusste Sicht auf die Flüchtlinge als Menschen mit besonderem, vielfältigem Unterstützungsbedarf
- die Anerkennung des fortgesetzten, umfangreichen Beratungs- und Begleitungsbedarfs
- eine Verkürzung der behördlichen Bearbeitungszeiten
- frühestmögliche Angebote für Deutschkurse auch vor Ort
- Praktika und Beschäftigung sobald die Sprachkenntnisse es zulassen
- eine Sicherstellung der ärztlichen Versorgung von Anfang an

Die Initiative **Asyl in Reinfeld** ist eine Sparte im Bürgerverein Reinfeld.

